



Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Daten trägt dazu bei, unserem Anliegen im Gespräch mit Politik, Öffentlichkeit und Kostenträgern das notwendige Gewicht zu verleihen.

Selbst gute Argumente brauchen viele Stimmen, um sich letztendlich durchzusetzen. In diesem Sinne: Beteiligen auch Sie sich am Nationalen Hospiz- und Palliativregister!



NATIONALES HOSPIZ- UND PALLIATIVregister

www.hospiz-palliativ-register.de

Das Nationale Hospiz- und Palliativregister ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Aachener Straße 5
10713 Berlin
T 030 / 8182 6885
F 030 / 8182 6776
dgp@palliativmedizin.de
www.palliativmedizin.de

Die technische und organisatorische Durchführung der Auswertung der Daten im Nationalen Hospiz- und Palliativregister ist derzeit Aufgabe von

CLARA Klinische Forschung

Clara-Zetkin-Straße 34
14532 Kleinmachnow
T 033203 / 80858
F 033203 / 80857
info@clara-klifo.de



CLinical Analysis, Research and Application
Klinische Analyse, Forschung und Anwendung

INFORMATIONEN FÜR EINRICHTUNGEN UND TEAMS



NATIONALES HOSPIZ- UND PALLIATIVregister

Eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN



Das Nationale Hospiz- und Palliativregister verfolgt das Ziel, anhand patientenbezogener Daten die Qualität der Versorgung weiter zu verbessern.

Gleichzeitig stärkt es die Position der Hospiz- und Palliativversorgung im gesellschaftlichen Dialog.

Eine breite Grundlage schaffen

Die Beteiligung vieler Einrichtungen am Nationalen Hospiz- und Palliativregister ist ein starkes Argument für unser Anliegen: Qualität für unsere Arbeit und unsere Patienten.

Das Register schafft die Möglichkeit, die Qualität der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland anhand überregionaler patientenbezogener Daten auf wissenschaftlicher Basis zu entwickeln. Die Daten werden unabhängig erfasst und aufbereitet. Je mehr Einrichtungen ihre Daten einfließen lassen, umso aussagekräftiger werden die Schlussfolgerungen für Qualitätsmanagement und Forschung.

Gemeinsamer Kerndatensatz

Grundlage des Registers ist der gemeinsam von DGP und DHPV entwickelte Kerndatensatz. Das Register führt diese in den Einrichtungen erhobenen Informationen aus dem Versorgungsalltag zusammen. Der Kerndatensatz enthält Parameter zur Art der teilnehmenden Einrichtung, demographische Daten der Patienten sowie Angaben zur Erkrankung, zur Versorgung, zu den Therapiezielen, zur Therapie, zum Abschluss, zum Versorgungsbedarf zu Anfang und Ende der Versorgung sowie ggfs. bei ambulanten Patienten den SAPV-Datensatz.

Fortlaufend vergleichbare Kerndaten zur Hospiz- und Palliativversorgung

Die Daten sollen als Beleg der eigenen Arbeit, zur Orientierung in Bezug auf vergleichbare Einrichtungen sowie zur gemeinsamen Zieldiskussion der Patientenversorgung dienen. Sie können auch in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Diskussion mit den Kostenträgern und zur wissenschaftlichen Aufbereitung in der Versorgungsforschung genutzt werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Teilnehmen können insbesondere Palliativstationen, stationäre Hospize und SAPV-Teams sowie alle weiteren ambulanten Einrichtungen der Hospiz- und Palliativversorgung.

Jede Einrichtung kann ihre Daten – auf Patientenebene anonymisiert – für die jährliche Dokumentationsphase vom 15. März bis zum 15. Juni bzw. für bis zu 30 Patienten elektronisch eingeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die elektronische Dokumentation und Übermittlung über ein entsprechendes Programm, das den Kerndatensatz enthält und über die neue Schnittstelle zum Hospiz- und Palliativregister verfügt. Die Anbieter Ihres Dokumentationssystems können beantworten, ob der Kerndatensatz aus der Dokumentation gefiltert und in das Register übergeleitet werden kann.

Einfache Online-Anmeldung

Einrichtungen melden sich ganz einfach auf der neuen Homepage des Registers www.hospiz-palliativ-register.de an. Nach der Anmeldung schließen Sie mit der DGP als Trägerorganisation einen Vertrag über die Teilnahme am Register und sichern die Kostenübernahme zu. Anschließend erhalten Sie einen gesicherten Zugang, den Sie von Ihrem Dokumentationsprogramm aus nutzen können.

So profitieren die Teilnehmer vom Register

Alle Teilnehmer erhalten:

- eine Auswertung der eigenen Daten online
- eine Analyse der eigenen Daten im Vergleich zu den Daten aller teilnehmenden Einrichtungen (Benchmarking)
- Bericht nach der dreimonatigen Dokumentationsphase
- Auswertungshilfen und Informationsquellen
- telefonische Beratung und E-Mail-Beantwortung von Rückfragen

Ihre Beteiligung zählt

Finanzierung

Die DGP hat sich bewusst dazu entschlossen, das Register als unabhängiges Instrument des Qualitätsmanagements ohne Sponsoring durch die Industrie zu betreiben. Schon zur Öffnung der Schnittstelle waren erhebliche finanzielle Vorleistungen notwendig. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass ein unabhängiger Betrieb des Registers nur durch Teilnahmegebühren gewährleistet werden kann.

Teilnehmer-Kosten für die Auswertung im Nationalen Hospiz- und Palliativregister

Bei der Preiskalkulation geht die DGP von einer hohen Teilnahmebereitschaft aus.

Die Preisstaffel:

- je Einrichtung oder Team/Netz pro Jahr 160 Euro
- zweite Einheit desselben Trägers 140 Euro
- dritte Einheit desselben Trägers 120 Euro

Die DGP geht diesen zukunftsweisenden Schritt, weil wir von dem Nutzen für die Teilnehmer am Nationalen Hospiz- und Palliativregister überzeugt sind.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

Alles spricht für Ihre Teilnahme am Nationalen Hospiz- und Palliativregister – denn es bietet Vorteile in viel-facher Hinsicht:

- > Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung im Sinne unserer Patienten
- > unabhängige Daten für das Qualitätsmanagement
- > objektive Auswertung der eigenen Einrichtung im Vergleich zu anderen Anbietern
- > Austausch von Wissen unter den Einrichtungen
- > bessere Grundlagen für Forschung im Bereich der Palliativversorgung
- > starke Argumente im öffentlichen Diskurs mit Politik und Kostenträgern

BERATUNG

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.

Aachener Straße 5
10713 Berlin

T 030 / 8182 6885

F 030 / 8182 6776

dgp@palliativmedizin.de

www.palliativmedizin.de

In den Anforderungen an Onkologische Zentren wird seitens der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) die Teilnahme am Nationalen Hospiz- und Palliativregister als externe Qualitätssicherungsmaßnahme angeraten.